INFOLYSS



Zeitgemässer und umweltbewusster Unterhalt

Unkrautbekämpfung mit Heisswasserdampfgemisch

Der gesamte öffentliche Raum mit seinen Strassen, Wegen, Park- und Spielplätzen wird von der Gemeinde unterhalten und gepflegt. Was so selbstverständlich tönt, ist mit viel Aufwand und hohen Kosten verbunden. Mit wachsendem Umweltbewusstsein nehmen auch die Ansprüche an diesen Unterhalt zu. Unkraut soll bekämpft werden, jedoch ohne Pestizide. Die nutzbaren Rasenflächen sollen kräftig und grün sein, aber ohne Kunstdünger. Viele Alternativen waren bisher oft weniger wirksam oder nicht wirtschaftlich. Die Gemeinde Lyss hat im vergangenen Jahr verschiedene ökologische Optionen getestet. Die Erfahrungen und Ergebnisse sind vielversprechend.

Das Unkrautmobil

Viele Lysserinnen und Lysser sind ihm schon begegnet, dem kleinen, mit Biodiesel betriebenen Fahrzeug mit der ausfahrbaren Krannase. Wenn es den Weg- und Strassenrändern entlangfährt, fragt sich so mancher, was denn da eigentlich gereinigt, entfernt oder bearbeitet wird. Die Antwort ist: Mit diesem Fahrzeug wurde 2019 die Unkrautvernichtung mit Heisswasserdampfgemisch getestet. Inzwischen wurden die Anwendung und die Routen durch Lyss und Busswil optimiert, und das gemietete Fahrzeug steht vier Mal pro Jahr im Einsatz.

Heisswasserdampfgemisch statt Pflanzengifte

Pestizide und Herbizide belasten Boden und Wasser und wirken sich weit über die gespritzte Fläche hinaus negativ auf Pflanzen, Tiere, Insekten und Menschen aus. Im Gegensatz dazu wird mit 140 Grad heissem Wasserdampfgemisch (halb Wasser, halb Dampf) die gewünschte Wirkung nur im behandelten Bereich erzielt. Der einzige Nachteil: die Wegränder verfärben sich braun, weil die Pflanzen absterben. Die abgestorbenen Pflanzenreste werden mit der Kehrmaschine entfernt, und die erwünschten Pflanzen direkt neben den behandelten Bereichen erholen sich schnell. Die regelmässige Anwendung mit Heisswasserdampfgemisch reduziert den Arbeitsaufwand und die Rückkehr des Unkrauts.

Biodünger statt reiner Wachstumstreiber

Ebenso wie bei der Unkrautbekämpfung sucht man neue, umweltfreundliche Lösungen bei der Düngung von beanspruchten Rasenflächen wie Sport- oder Spielplätzen. Kunstdünger ist ein Erdölprodukt. Nur ein Teil des in diesem Dünger enthaltenen Stickstoffs wird von den Pflanzen aufgenommen, der Rest verpufft und belastet dabei die Umwelt.

Vergangenes Jahr wurde beim Spielplatz Nelkenweg organischer Dünger eingesetzt. Anstelle des bisherigen Kunstdüngers, der zwar das Wachstum des Rasens antreibt, aber dem Boden sonst nichts bietet, optimiert der Biodünger auch den Boden als Lebensraum für Pflanzen und Kleinstlebewesen. Die Ergebnisse sind vielversprechend, so dass ab März 2021 auch der Sportplatz Busswil nur noch Biodünger erhalten soll. Gemäss Marco Läng, Werkhofleiter Lyss, kam die Idee auf, als er von den Erfahrungen der Stadtgärtnerei Luzern hörte, wo mit grossem Erfolg seit mehreren Jahren organischer Dünger sogar auf stark beanspruchten Flächen eingesetzt wird, beispielsweise auf grossen Sportplätzen.

Schäden durch gebietsfremde Pflanzen

Es gibt in der Schweiz inzwischen viele aus fernen Ländern eingeschleppte Pflanzen, sogenannte Neophyten. Ein Teil davon bedroht die einheimische Flora und Fauna. Dazu gehört der Kirschlorbeer. Er ist immergrün, bietet guten Sichtschutz und ist günstig in der Anschaffung. Seine Blätter und Samen sind jedoch giftig und er bietet kein gutes Futter für die einheimische Tierwelt. Er wuchert rasch und dicht, so dass der Jungnachwuchs einheimischer Pflanzen verdrängt wird. Dies ist besonders problematisch im Wald und an Waldrändern, wo sich der Neophyt mehr und mehr ausbreitet und Frühjahrsblüher wie Bärlauch

oder Maiglöckchen zum Verschwinden bringt. Bis ein Verkaufsverbot greift, wird dringend empfohlen, keinen Kirschlorbeer mehr anzupflanzen. Wer Kirschlorbeer im Garten hat, sollte diesen unbedingt entfernen und durch einheimische Alternativen ersetzen. Besonders wichtig bei der Entfernung oder beim Rückschnitt ist die Entsorgung des Schnittguts im brennbaren Kehricht. Im Kompost besteht die Gefahr, dass das Schnittgut und die Beeren/Samen wieder austreiben.



Auch in öffentlichen Bereichen der Gemeinde gibt es noch Kirschlorbeerpflanzungen wie jene am Marktplatz beim Gemeindehaus, die diesen Winter entfernt werden.

Editorial



Andreas Hegg, Gemeindepräsident

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Das Jahr 2020 wird uns allen wohl stets in Erinnerung bleiben - hat doch Corona die ganze Welt auf den Kopf gestellt, und beinahe nichts mehr ist wie zuvor.

Was das neue Jahr bringt, steht in den Sternen. Doch möchte ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Lyss, Folgendes wünschen:

- Gute Gesundheit als wichtigste Basis des
- Viel Zuversicht und Hoffnung, für ein Leben das weitergeht
- Genügend Kraft und Mut, um auch schwierige Situationen des Lebens zu meistern
- Etwas Verständnis und Mitgefühl, denn es geht nicht allen Menschen gleich gut in dieser schwierigen Zeit
- Dankbarkeit, denn es ist nicht selbstverständlich, dass wir in einem so schönen und einzigartigen Land wohnen dürfen,
- wo dank finanzieller Unterstützung des Bundes die Wirtschaft trotz Corona aufrechterhalten bleibt
- > wo Menschen, denen es nicht so gut geht, durch ein gut ausgebautes Sozialnetz aufgefangen und unterstützt werden
- wo dank der Demokratie ein gut funktionierendes politisches System herrscht und das Mitspracherecht jeder Schweizer Bürgerin und jedes Schweizer Bürgers an oberster Stelle steht

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen einen guten Winter, eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und für das kommende Jahr nur das Beste.

Friedhof Busswil

Neugestalteter Sitzplatz

Viele Jahre lang beschatteten ein Ahorn und eine Birke den Sitzplatz am oberen Ende des Friedhofs Busswil. Die beschauliche, etwas erhöhte Ecke wirkt wie eine Ruheoase mit herrlichem Ausblick über Felder, Wiesen und Wälder bis zum Jura. 2019 wurde der eine Teil des zweistämmigen Ahorns während eines Sturms beschädigt und fiel auf die Birke. Beide Bäume mussten deshalb gefällt werden. Der in die Jahre gekommene Sitzplatz ist nun neu angelegt und bepflanzt worden. Bis die drei jungen Blutpflaumen Schatten spenden und der Sitzplatz auch im Sommer wieder zum Verweilen einlädt, dauert es wohl noch zwei bis drei Jahre. Dafür werden die Frühblüher bereits im Vorfrühling ihre zahlreichen zartrosa Blüten hervorbringen.



Allseits gut gerüstet

Sanierung Aarepark

Mit Start zur Badesaison 2020 konnte auch die neue Anlage «Aarepark Lyss» im Gebiet des Parkschwimmbads und der KUFA in Betrieb genommen werden. Das Projekt beinhaltet die Anpassung der Verkehrsanbindung ab dem KUFA-Kreisel sowie Neuanordnung und Neubau von 180 Auto- und etwa 600 Veloabstellplätzen. Gleichzeitig wurde die bestehende Moonliner-Haltestelle behindertengerecht ausgebildet. Zur Aufwertung der Anlage wurden auch neue Grünbereiche angelegt und 30 neue Bäume gepflanzt. Mit diesem neuen Allzweckplatz ist Lyss nun besser gewappnet für grössere Events wie das Cine Happening Lyss, Zirkusvorstellungen und – bei allem Respekt vor dem Coronavirus – natürlich auch für neue Eventideen.



Interview mit Andreas Hegg, Gemeindepräsident Lyss

Was bedeutet politisches **Engagement?**

INFOLYSS: Wieso sollten sich Lysserinnen und Lysser politisch engagieren?

Andreas Hegg: Fast alles in unserer Gesellschaft wird durch die Politik beeinflusst oder bestimmt. Wenn wir in Lyss Sport treiben, Velo fahren, öffentlich Plätze nutzen, arbeiten, einkaufen, Zug fahren oder den Wochenmarkt besuchen, so wurden all diese Angebote durch einen politischen Prozess begleitet und die Politik hat mitbestimmt. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Lysserinnen und Lysser politisch engagieren. Ich gehöre grundsätzlich lieber zu jenen, die Verantwortung übernehmen, Lösungen suchen und mitgestalten, als zu jenen, die immer nur kritisieren und nichts tun.

INFOLYSS: Nicht alles ist von der Politik bestimmt. Kultur und Wirtschaft haben ihre eigene Dynamik.

Andreas Hegg: Aber die Politik gibt die Rahmenbedingungen vor. Ohne die KUFA, das Sieberhuus oder den Saal des Weissen Kreuzes gäbe es weniger kulturelle Anlässe. Dank den beiden Industriezonen Lyss Nord und Lyss Süd wurden auch zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen.

INFOLYSS: Muss man für politisches Engagement in einer Partei sein?

Andreas Hegg: Nein, das ist keine Vorschrift. Aber in der Realität muss man die Kräfte in einer Gruppe (Partei) bündeln um etwas bewirken zu können. Es gibt auch viel politisches Engagement ausserhalb der Parteien. Wer in Vereinen, Gewerkschaften, Interessensgruppierungen oder sozialen Institutionen mitmacht, leistet auch politisches Engagement.

INFOLYSS: Wie finde ich eine Partei, die zu mir passt?

Andreas Hegg: Grundsätzlich muss einem die Grundausrichtung einer Partei entsprechen. Das heisst aber nicht, dass man mit allem einverstanden ist, was die eigene Partei macht. Es sind die Menschen, die die jeweilige Kultur einer Ortspartei prägen.

INFOLYSS: Als Politikerin oder Politiker muss man auch viel einstecken können. Aber es gibt sicher auch Erfolge, an die man gerne zurückdenkt. An welchen persönlichen Erfolg denken Sie gerne?

Andreas Hegg: Ja, einer dieser «Erfolge» ist 35 Tonnen schwer und von gewaltiger Symbolkraft. Ich rede von dem Findling auf dem Steinweg-Kreisel. In der Kiesgrube werden hin und wieder solche Brocken gefunden. Es war die Idee von Hans Durtschi und mir, diesen Einwanderer aus dem Wallis auf dem Steinweg-Kreisel zu präsentieren. Dieser Stein birgt viel Symbolik. Er ist nämlich schon viel länger da als wir alle und er wird auch noch da sein, wenn es uns längst nicht mehr gibt. Das zeigt uns, dass wir uns nicht allzu wichtig nehmen sollten, denn wir alle sind vergänglich.



Energiestadt Lyss

Richtplan Energie

Energierichtplan und Know-how

Schule Stegmatt

Neubau Kindergarten

Der Pavillon bei der Schule Stegmatt wurde im Rahmen der Machbarkeitsstudie für die Gesamtsanierung der Schule auf seinen baulichen Zustand untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass er am Ende seiner Lebensdauer ist und eine Reparatur oder Sanierung nach den heutigen Vorgaben gegenüber einem Ersatzneubau unverhältnismässig gewesen wäre. Der Grosse Gemeinderat hat deshalb für das neue Kindergartengebäude im September 2019 einen Kredit über 1,8 Millionen Franken gesprochen.

Die Bauarbeiten haben planmässig im Februar 2020 begonnen. Der neue zweigeschossige Holzbau enthält zwei Küchen, WC-Anlagen, Materialräume, Gruppen- und Lagerbereiche sowie Garderoben und bietet Platz für vier Kindergartenklassen. Der Garten und Spielplatz, der vor der Tagesschule im nächsten Jahr neu gestaltet wird, soll den Kindergärten tagsüber zum Spielen und zum Verweilen zur Verfügung stehen.

Pünktlich aufs neue Schuljahr 2020 konnten die Kindergartenklassen ihre neuen Räumlichkeiten beziehen. Kinder wie Lehrpersonen sind sehr zufrieden mit dem tollen neuen Kindergarten und schätzen die hellen, einladenden Klassenräume.





Weitere Infos unter:

Der Richtplan Energie der Gemeinde Lyss lag zur öffentlichen Mitwirkung auf. Rund

30 Eingaben werden nun von einer Arbeits-

gruppe ausgewertet werden. Der Mitwir-

kungsbericht wird voraussichtlich ab Februar 2021 auf der Webseite der Gemeinde Lyss

publiziert. Anschliessend wird der Richtplan

Energie durch den Kanton vorgeprüft.

www.lyss.ch

Suchfilter: Richtplan Energie

Energiewissen für Hauswarte

Im Frühling 2021 findet in Lyss wiederum ein Hauswartkurs zu den Themen Beleuchtung, Heizung und Warmwasser statt. Eingeladen sind alle Hauswarte, die hauptberuflich oder nebenamtlich Liegenschaften bewirtschaften. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Personen, die über keine Ausbildung im Bereich Hauswartung verfügen. Anmeldeformulare und weitere Infos finden Sie unter:



3. Seeländer Solarcup

www.lyss.ch Suchfilter: Energiestadt Lyss

Wegen Coronapandemie und Schlechtwetter musste der 3. Seeländer Solarcup zweimal verschoben werden. Am 16. September war es dann so weit. 31 Teams haben mit ihren selbst gebastelten Solarautos am Solarcup teilgenommen. In der Kategorie Schüler hat das Team «Cafar Popstar Express» gewonnen, in der Kategorie Familien/Tüftler/Firmen das Team «Project 3G».

Fachgruppe Landschaft

Exkursionen Kiesgrube

Dieses Jahr hat die Fachgruppe Landschaft zu einer Exkursion in die Kiesgrube Vigier eingeladen. Dort ist im Frühjahr der «Lernort Kiesgrube» eröffnet worden. Die Kiesgrube bietet Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten wie zum Beispiel Kreuzkröten, Gelbbauchunken oder Sandschrecken. Während der Führung konnten die rund fünfzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer Schmetterlinge, Frösche und weitere Insekten in den Weihern, Tümpeln und an den mageren Böschungen beobachten. Sie erfuhren auch einiges über die Eiszeit, in welcher der Kies in die Kiesgrube Seeland gelangte. Zum Abschluss der Exkursion gab es angeregte Gespräche und eine Fleisch- oder vegane Wurst vom Grill.



Weitere Infos unter: www.lernortkiesgrube.ch



Fachgruppe Ortsbild

Kreiselgestaltung – Hirschenplatz



Anfang der 90er Jahre wurde der Kreiselbrunnen nach Mass hergestellt.

Mittlerweile gibt es in Lyss dreizehn Kreiselanlagen, die die Verkehrssicherheit erhöhen und den Verkehr verflüssigen. Neben der Einpassung in das Strassennetz und in die bestehenden Baustrukturen spielt auch die Gestaltung der Kreisel eine wichtige Rolle und wird deshalb von der Fachgruppe Ortsbild beurteilt. Diese Fachgruppe berät die Gemeinde in ortsbildrelevanten Belangen.

Hirschen-Kreisel

Am Hirschenplatz, mitten in Lyss, liegt der zentralste Kreisel: Der Hirschen-Kreisel mit dem runden Brunnen und seinem Wasserspiel, umrahmt von fünf Fahnen und Blumenschmuck, der vier Mal jährlich ausgetauscht wird.

In den weiteren Ausgaben von INFOLYSS stellt die Fachgruppe Ortsbild jeweils einen Kreisel vor.

Fahrplanwechsel 2021

Neu im Bus der Aare Seeland mobil AG nach Biel

Am 13. Dezember 2020 findet der nächste Fahrplanwechsel statt, der für Lyss folgende Änderungen mit sich bringt:

- Übernahme der Linie 74 Biel-Lyss durch die Aare Seeland mobil AG
- Höhere Fahrplanstabilität auf der Linie 74

Um die Fahrplanstabilität zu steigern, fahren werktags bis 19.30 Uhr alle von Biel nach Lyss (und umgekehrt) verkehrenden Busse direkt, ohne Schlaufenfahrt über Studen, Grien. Die Abfahrtszeiten ändern sich um wenige Minuten. Am Abend und am Sonntag bleibt das Angebot unverändert. Auch hier verschieben sich die Abfahrtszeiten nur im Minutenbereich. Die Aare Seeland mobil AG fährt mit modernen, komfortablen und umweltfreundlichen Hybridbussen.

Weitere Informationen zum Fahrplan,



zum Ticketkauf oder zur Unternehmung finden Sie auf www.asmobil.ch.

Ab Spätherbst erhältlich

Neue Gebührensäcke und -vignetten der Müve **Biel-Seeland AG**

Nach über 20 Jahren wird das Design der Gebührensäcke und -vignetten von Grund auf erneuert. Neu dominiert die Grundfarbe blau. Zur Herstellung der Säcke werden über 80 Prozent PE-Rezyklate aus Abfällen verwendet. Die bisherigen Gebührensäcke und Gebührenvignetten behalten ihre Gültigkeit. Die Preise bleiben gleich.



Corona-Schutzkonzepte

Lysser Gewerbe vorbildlich

Im Kanton Bern werden seit Juli 2020 die Einhaltung der BAG-Massnahmen und die Schutzkonzepte folgender Betriebskategorien kontrolliert.

- Restaurationsbetriebe
- Nachtlokale
- Beherbergungsbetriebe
- Indoor-Freizeitbetriebe
- Einkaufsläden

In der Gemeinde Lyss ist das Polizeiinspektorat für die Kontrollen zuständig. Bei einem Kontrollrundgang werden verschiedene Punkte überprüft, so zum Beispiel das Vorhandensein von Desinfektionsmitteln, die Einhaltung der Mindestabstände oder die Eintragung der Gäste in einer Präsenzliste. Mittlerweile wurden fünfzig Betriebe einer Kontrolle unterzogen. Nur bei acht Betrieben war eine Nachkontrolle nötig. Die vorliegenden Zahlen zeigen, dass sich die Lysser Geschäfte und Betriebe vorbildlich verhalten und die Schutzmassnahmen für die Bevölkerung ernst nehmen. An dieser Stelle gebührt dem Lysser Gewerbe ein grosses Dankeschön!

Zu Besuch in Lyss

Die Steuerverwaltung beantwortet Fragen

Am Mittwoch, 17. Februar 2021, von 09.30 bis 11.30 Uhr werden Spezialisten der Steuerverwaltung des Kantons Bern vor Ort auf der Gemeindeverwaltung Lyss am Marktplatz 6 sein. Dort beantworten sie Fragen von Lysser/Busswiler Bürgerinnen und Bürgern zur Steuererklärung 2020:

- Worauf muss ich beim Ausfüllen achten?
- Was ist neu?
- Wie funktioniert das BE-Login?
- Wie kann ich die Steuererklärung für Dritte ausfüllen?

Reservieren Sie sich dieses Datum, kommen Sie vorbei und stellen Sie Ihre Fragen! Die Corona-Schutzmassnahmen werden einge-



Weitere Informationen zum Thema Steuern: www.taxme.ch

Statistisches Fenster

Die fünf meistvertretenen Nationen in der **Gemeinde Lyss:**



Nation	Einwohnerzahl per 30.9.2020
Schweiz	12′759
Italien	414
Deutschland	367
Österreich	340
Nordmazedonien	244

Die fünf ältesten Jahrgänge in der **Gemeinde Lyss:**



Einwohnerzahl per 30.9.2020
1
1
1
3
5

Unterstützung für Eltern

Winterblues bei Jugendlichen

Depressive Verstimmungen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen, unter denen Jugendliche leiden. Gerade in den Wintermonaten kann es zu saisonal bedingten Depressionen kommen. Für Eltern kann der Umgang damit herausfordernd sein.

Ben (15) fühlt sich seit Wochen lustlos und müde. Er verbringt viel Zeit im Bett, draussen ist es grau, kalt und nass. Oft ist er traurig und grübelt lange vor sich hin, auch die Noten in der Schule werden immer schlechter. Seine Eltern sind besorgt, bei aufmunternden Worten reagiert Ben nur gereizt. Die Eltern informieren sich über das Internet. Da steht: Haben Jugendliche eine Depression, reagieren sie oft wütend und wirken traurig. Auch körperliche Symptome wie Bauchweh und Kopfschmerzen können auftreten, nicht selten kommt es auch zu einem plötzlichen schulischen Leistungstief. Bens Eltern sind verunsichert: Sind das nicht bloss die üblichen Stimmungsschwankungen eines Teenagers?

Unterstützung holen

Bens Eltern haben beschlossen, sich Unterstützung zu suchen. In einem ersten vertrauensvollen Telefonat mit einem Sozialarbeiter der Beratungsstelle können sie über ihre Sorgen sprechen. Danach können sie Ben von einem persönlichen Gespräch mit dem Sozialarbeiter überzeugen. Zunächst ist er skeptisch. Der Sozialarbeiter stellt viele Fragen, ist aber eigentlich ganz okay. Zu Beginn ist es noch etwas ungewohnt, aber Ben merkt, dass es guttut, mit jemandem unter vier Augen zu sprechen. Der Sozialarbeiter versucht ihn auch nicht aufzumuntern. Er scheint vielmehr daran interessiert, Ben zu verstehen. Am Ende des Gespräches vereinbaren sie weitere Termine. Daneben empfiehlt der Sozialarbeiter den Eltern, Kontakt mit einer Fachärztin aufzunehmen. Zur Unterscheidung zwischen einer Verstimmung und einer Depression braucht es eine ärztliche Ausbildung.

Depression – oder doch nicht?

In den Herbst- und Wintermonaten kann der Lichtmangel zu einer Winterdepression führen. Eine leichte Variante davon ist der sogenannte Winterblues. Bei Jugendlichen liegt das Risiko, an einer Depression zu erkranken,



zwischen 3 und 10 Prozent. Nicht hinter jedem Fall von Traurigkeit und Verstimmung steckt eine Depression. Dennoch sollten Eltern wachsam bleiben und das Gespräch mit den Kindern suchen. Das braucht zuweilen Geduld, denn Ratschläge, Tipps und Aufmunterungsversuche erhöhen den Druck meist nur. Eine Depression ist nicht selbstgewählt oder auf persönliches Versagen zurückzuführen, sondern eine behandlungsbedürftige psychische Erkrankung.

Freizeitaktivitäten aufbauen

Die Abklärungen bei der Fachärztin haben ergeben, dass Ben unter leichten saisonalen Depressionen leidet. Ben und seine Eltern verstehen die Situation nun gut genug, um damit richtig umzugehen. Der Sozialarbeiter begleitet Ben weiterhin mit regelmässigen Gesprächen. Zusammen erarbeiten sie einen Wochenplan. Trotz des kalten Wetters nimmt sich Ben vor, einmal am Tag mit dem Hund spazieren zu gehen. Wenn sie Zeit haben, begleiten ihn manchmal auch seine Freunde. Ausserdem geht er wieder regelmässiger in das Unihockey-Training. Die Bewegung tut ihm gut, er schläft ruhiger und fühlt sich morgens in der Schule entspannter. Es braucht Zeit, aber langsam geht es Ben besser.

Die Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendfachstelle Lyss und Umgebung informieren und beraten Eltern über Themen des Kinder- und Jugendalters sowie zu Erziehungsfragen. Sie begegnen Kindern und Jugendlichen mit Offenheit, Akzeptanz und Wertschätzung.



www.kjfs-lyss.ch Tel. 032 387 85 55 jugendfachstelle@lyss.ch

Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Situation ist es möglich, dass Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. Bitte informieren Sie sich vorgängig



auf der Website www.lyss.ch/de/ veranstaltungen.

Wochenmarkt

Jeweils samstags 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Sitzung des Grossen Gemeinderates (in der Regel öffentlich)

07.12.2020 | ab 19.30 Uhr 01.03.2021 | ab 19.30 Uhr Hotel Weisses Kreuz

Abstimmungen/Wahlen

29.11.2020 | Abstimmungen 07.03.2021 | Abstimmungen

Einbrecher aufgepasst!

Hier schauen die Nachbarn zueinander.



Weitere Informationen zum Einbruchschutz: www.police.be.ch/ einbruch



Allgemeine Infos

Nächste Papiersammlung Dienstag, 8.12.2020

Pikett-Nr. der Gemeinde Lyss Telefon 032 387 01 17

Pikett-Nr. Werkhof Gemeinde Lyss Telefon 032 384 54 56



Weitere Kontakte unter: www.lyss.ch/de/kontakte

Projektstart erfolgt

Integrative Tagesschule Lyss



Gemeinderat Stefan Nobs, Ressortvorsteher Bildung + Kultur, und Kathrin Bodmer, Präsidentin der Stiftung Heilpädagogische Schule Lyss, haben Ende August das Pilotprojekt für die gemeinsame Integrative Tagesschule Lyss an einem internen Kick-off offiziell lanciert.

Ab dem Schuljahr 2021/2022 bieten die Schulen im neuen Erweiterungsbau des Schulhauses Grentschel gemeinsam eine Integrative Tagesschule an. Ziel ist ein Angebot, das Kindern und Jugendlichen eine ihnen entsprechende Betreuung bietet. Die beiden bisher unabhängigen Tagesschul-Angebote sollen von Fachpersonen der Tagesschule Lyss und der Tagesschule der Heilpädagogischen Schule Lyss gestaltet werden. Das Projekt wird durch den Kanton unterstützt und begleitet.

Gemeinsames Angebot

Die Standortnähe der Volksschule Grentschel und der Heilpädagogischen Schule schaffen beste Grundlagen, die Idee der Bildungs- und Kulturdirektion für ein schulund familienergänzendes Betreuungsangebot gemeinsam umzusetzen. Mit dem Wechsel der Heilpädagogischen Schulen zur Bildungs- und Kulturdirektion setzt dieses Tagesschulprojekt die Idee einer Volksschule für alle in vorbildlicher Weise um.

Das Projekt wird von der Abteilung Bildung + Kultur und den Schulleitungen der beiden Schulen vorbereitet. Es soll eine Tagesschule entstehen, in die die Erfahrungen und Ressourcen beider Institutionen einfliessen. Damit wird ein Ort der Begegnung zwischen beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen der besonderen Volksschule einerseits und Schülern und Schülerinnen der Regelschule andererseits geschaffen.

Impressum

Redaktion und Herausgeber: Gemeinde Lyss, Marktplatz 6, Postfach 368, 3250 Lyss, 032 387 01 11, gemeinde@lyss.ch, www.lyss.ch

Konzept/Gestaltung: Copyright: Gemeinde Lyss







Dieses Infoblatt ist gedruckt auf 100% Altpapier ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.



INFOLYSS auf der Website: www.lyss.ch/de/aktuelles/